

6.

Dresden, den 29. November 1866.

Gegenwärtig:

Herr Staatsminister Freiherr von Falkenstein.

Herr Staatsminister von Kostitz-Wallwitz.

Herr Geheimer Regierungsrath Schmalz.

Nach Seiten des Herrn Präsidenten Haberkorn in Gegenwart von 68 Abgeordneten erfolgte Eröffnung der sechsten öffentlichen Sitzung der zweiten Kammer verlas Herr Secretair Dr. Loth das von ihm über die gestrige öffentliche Sitzung aufgenommene Protokoll, welches genehmigt und vorschriftsmäßig vollzogen wurde.

Beim

25.

Registrandenvortrag

wurde bei

Nr. 51., nachdem Herrn Abgeordneten Beeg das Wort ertheilt worden, dessen Antrage gemäß, von der Kammer beschloffen:

• die Abgabe dieser Petition an die zweite Deputation.

Hierauf wurde

26.

Verpflichtung.

Herr Fabrikbesitzer Moritz Ostwalt aus Meerane als Stellvertreter des Herrn Abgeordneten Burk, welcher sich unter Ueberreichung der Missive angemeldet, in die Kammer eingeführt, und nach § 82 der Verfassungsurkunde, unter Hinweis auf den bereits geleisteten Eid, mittelst dem Herrn Präsidenten abgegebenen Handschlags verpflichtet, nach dessen Erfolge Herr Abgeordneter Ostwalt, nach hierauf ertheiltem Worte, eine Erklärung wegen seines Beitritts zu dem von dem Herrn Abgeordneten Eisenstuck und Genossen früher eingebrachten Antrage abgab.

Mitgetheilt wurde hierauf die

27.

Entschuldigung

des Herrn Vicepräsident Dehmichen wegen eines Familientrauerfalls, und der Herren Abgeordneten Knechtel und Seydel wegen dringender Geschäfte von der heutigen Sitzung.